manuscript

15. Jh. Seite 150r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

mir ein vstentiges herz
daz ich dem volcke vermech
mit vnd erkenne waz gut
oder vbel sey daz gezeuel got
vnd sprach Kind dw maht
gepeten hast nach men sibler
der pet So wel ich dir czu der
ner pet geben ein langes
leben vnd vil reichtumes
vnd daz dw vberwindest all
dein veind ich han dir auch
wirtz vnd sinn alsul gegeben
daz dein gleicher vor dir ni
cht gewesen ist Das dw maht
gepeten hast han ich dir ge
geben Ob dw mein gepot bch
aldest als dein vater getan
hat So der Salomon entw
acht So vstiend er daz er
ein offnung wer von got
vnd gieng hinz Jerusalem
vnd lobte got vor der archen
vnd opferte sein opfer

Von dem gerichte der zwayer frawen

O chomen zwo
gemain frawen
czu dem kunige Salomon
die dine sprach ich vnd daz
weib haben allsam gewont
in einem hawse vnd ich
meines kindes genas dar
nach an dem dritten tage
genas auch sie So starb ir sun
den sie bey der naht legt in mein
schoz vnd do ich an dem tag da
kind herzzelleich beschawte
So vand ich daz es mein nicht
waz So anchwert die ander im
ist also nicht dein sunest tod
vnd der mein lebt vnd So alle
die da waren czweifelten daz
sie tun scholten So beschied
der Chunig den swert vnd w
dert ein swert vnd hiez das
kind teylen daz vitleuche frawe
ain tail biet daz hort der leb
entigen kindes muter vnd
erweigt sich aller fier leichn
nam vnd erchan vnd sprach
czu dem kunig herr ich pit
eweb daz ir der das kind gebt
vnd daz ir es nicht verderbt
So sprach die ander Also geit
nicht man schol es teilen So
sprach der Chunig gebt der
frawen daz kind wan die
ist sein muter So hort alles
volcke von Israhel daz got
eche weisheit in dem kunig
waz vnd vorchten in alle
vnd sein katzeben wunderten
sich des vrteils die vor sei
ner vrteil gespott hetten
als eines frantzelinges